

Graffiti & Co – Grenzenlose Street-Art

M 1



① Soldiers painting peace, 2003; Graffiti
© Banksy/Pest Control



② Portrait von George Floyd, 2020; Graffiti
© Eme Freethinker/Singlespeedfahrer



③ Uzey: Super-Nurse, 2020; Graffiti;
Foto: Kiehl



④ Decycle: In case of emergency break bread, 2020; Installation



⑤ Bordalo II: Hase aus Abfallmaterial; Installation



⑥ Clet Abraham: Bearbeitetes Verkehrsschild
© Dallas Stribley/The Image Bank/Getty Images



⑦ Barbara: Bearbeitetes Hinweisschild; Foto: Instagram/ich_bin_barbara



⑧ Unbekannter Urheber: Sticker an Laternenpfahl
© bushton3/Stock/Getty Images Plus

© RAABE 2020

M 2



Street-Art-Festival II: Schilder und Bilder

Stell dir vor: In deiner Stadt soll bald ein großes Street-Art-Festival stattfinden. Du erhältst den Auftrag, diese Schilder neu zu gestalten. Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung präsentiert werden (weil das im öffentlichen Raum natürlich verboten ist). Wähle mindestens drei Schilder aus, übertrage sie auf ein separates Blatt und gestalte sie neu durch Zeichnen, Bekleben, Übermalen usw.



© Thinkstock/iStockphoto



© Thinkstock/iStockphoto

© LordRunari/iStock/GettyImages

Beispiele



© Stephen Barnes/iStock/Getty Images Plus



@ Abraham Clet



@ Barbara

M 4

Geklebte Kunst – Sticker als Street-Art



Aufgaben

1. Lies den Text zur Sticker-Art. Notiere, wo sie zu finden ist und welche Formen es gibt.
2. Nenne die Ziele und Absichten, die den Stickern zugrunde liegen.
3. Schau dir die Beispiele an. Erkläre, welche Botschaften sie vermitteln.
4. Erkläre, wie Schrift und Bild bei den Stickern eingesetzt werden und wie sie die Botschaft unterstützen.

Sticker-Art: Was ist das eigentlich?

Wir kennen sie aus dem Alltag als Werbung, als Info, als Deko oder als Sammelobjekte: Aufkleber. Doch Aufkleber können mehr sein als das. Sticker werden auch zum Zweck künstlerischen Ausdrucks verwendet. In den vergangenen Jahren ist eine Szene von Street-Art-Künstlern entstanden, die individuelle, gesellschaftskritische oder politische Botschaften mit den Stickern vermitteln will. Street-Art-Sticker finden wir auf Wänden, Telefonzellen, Ampel- oder Laternenmasten, Regenrinnen, Schildern, Plakaten und an vielen anderen Orten im öffentlichen Raum. Das Kleben und Posten ist inzwischen fester Bestandteil der Street-Art in allen größeren Städten unserer Erde. Dabei gibt es unterschiedliche Formen und Techniken; am häufigsten sind Motive, die auf selbstklebende Untergründe gemalt, gesprüht oder gedruckt werden. Dabei achten die meisten Künstler darauf, dass die Aufkleber leicht wieder entfernt werden können, denn das Stickern kann als „Wildplakatierung“ geahndet werden; es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Ziele der Sticker-Art sind verschieden. Zunächst einmal macht sie kritisch aufmerksam auf die expandierende Bilderflut, der wir Tag für Tag ausgesetzt sind. Die Sticker verdeutlichen, dass wir Informationen oft nur unbewusst wahrnehmen und diese unser Handeln doch beeinflussen. Auch wenn wir z. B. Werbung nicht bewusst lesen, wirkt ihre Botschaft dennoch.

Oft werden die Sticker mit der Absicht angebracht, das Stadtbild künstlerisch mitzugestalten. Manche Aufkleber haben auch einen unterhaltsamen oder humoristischen Hintergrund, wollen Passanten zum Schmunzeln bringen. Vielen Künstlern geht es jedoch darum, mit den Stickern auf Lebensumstände, insbesondere Missstände in der Stadt oder im Land, hinzuweisen. Häufig werden gesellschaftliche oder politische Themen kritisch kommentiert. Die Aktivisten handeln also nicht nur aus künstlerischen Motiven, sondern auch aus politischem und sozialem Antrieb.

Sticker und ihre Botschaften



Von links nach rechts © Bogdan Kurylo/iStock/Getty Images Plus © fightbegin/iStock Editorial/Getty Images Plus © Artrise/iStock/Getty Images Plus

M 6

**Bubble Letters**

Auch Schriften, die wie Blasen aussehen, werden häufig für Street-Art verwendet.

Aufgabe: Gestalte mithilfe der unten stehenden Anleitung dein eigenes Bubble-Graffiti. Das Wort kannst du dafür frei wählen.

① Schreibe ein Wort in Druckschrift. Setze die einzelnen Buchstaben dabei weiter auseinander als üblich.

② Zeichne um jeden Buchstaben eine Art Blase.

③ Radiere die Druckbuchstaben dann weg und ergänze Highlights innerhalb der Blasen (jeweils auf der rechten Seite der Buchstaben).

ART

ART ART

④ Füge anschließend einen Schatten hinzu, indem du an der linken Seite der Buchstaben eine dickere schwarze Linie ziehst.

⑤ Zeichne eine weitere Blase, indem du eine Linie um das gesamte Wort ziehst.

⑥ Wiederhole dies: Ziehe noch eine Linie um das Wort.

ART

ART

ART

⑦ Male die einzelnen Blasen schließlich in den Farben deiner Wahl aus.

Fertig ist dein Bubble-Graffiti!

